

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
KARLHEINZ JAKOB Sprachwissen und Spracheinschätzungen bei Martin Luther	15
MARKUS HUNDT Luther als Sprachnormvorbild – Ideal und Wirklichkeit	39
HANS-WERNER EROMS Martin Luthers grammatische Erben	69
PETER EISENBERG Das Fest der Linguisten. Wie Luther die Pfingstgeschichte schreibt	95
JOHANNES SCHWITALLA Dialogisches und Dialoge bei Luther	113
HANS ULRICH SCHMID <i>Allt, kaldt, ungestalt (ut dicitur) –</i> Sprachwechsel in Marthin Luthers Briefen	135
ANJA LOBENSTEIN-REICHMANN „Wer Christum nicht erkennen wil, den las man faren“. Luthers Antijudaismus	147
WALTER HAAS <i>Etliche wörtly geenderet: Luthers Bibel und die Zürcher Bearbeitung</i>	167
NORBERT RICHARD WOLF „... , dass Reformation kein abgeschlossener Prozess ist, sondern stets fortgeschrieben werden muss.“ Bibelrevisionen 1522 bis 2017	187
Register	215